

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	22.02.2011

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/1510/11) am 09.02.2011**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Helmut Hannert , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

#### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

#### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

#### **von der WfW**

Herr Sascha Trelle ,

#### **von der Verwaltung**

Herr Peter Wohlgemuth ,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Andreas Weigel ,

**als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),  
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Ute Weigel ,

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Ilona Schäfer , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker , Herr Jochen Siegfried ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Herr von Wenczowsky begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Herr Bock bittet, über die Verwendung der freien Mittel künftig in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.

Der Geschäftsführer merkt dazu an, in den vergangenen Sitzungsperioden habe man sich darauf geeinigt, die Beratung und Beschlussfassung in den nichtöffentlichen Teil zu legen und die Beschlüsse dann in der Folgesitzung öffentlich bekanntzugeben.

---

### 1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Der Geschäftsführer teilt mit, dass im letzten Jahr, aufgrund der wenigen Kandidaten für die BJR-Wahl, keine Bezirksjugendräte, sondern ein gemeinsamer Jugendrat gewählt werden konnte. Die gewählten 30 Jugendlichen hätten sich eine Geschäftsordnung gegeben, mit einer Aufteilung in zwei Gruppen: Wuppertal-West und Wuppertal-Ost. In diesen Gruppen solle auch festgelegt werden, wer für welche Bezirksvertretung zuständig ist. Die Geschäftsordnung werde am 17.02.2011 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und danach auch den Bezirksvertretungen zur Verfügung gestellt.

---

### 2 Anträge und Anfragen der Fraktionen

---

#### 2.1 Winterdienst Vorlage: VO/0108/11

Die Beratung wird vertagt, da die Drucksache noch nicht vorliegt und zuerst im Betriebsausschuss ESW beraten werden soll.

---

### 3 Bebauungsplan Nr. 1158 - Gewerbegebiet Unterkirchen - Offenlegungsbeschluss Vorlage: VO/0006/11

Herr Kissing fragt, ob Bedenken wegen der Bodenverunreinigung beständen und ob der Interessent unterrichtet sei.

Herr Wohlgemuth teilt mit, es bestehe keine akute Gefahr. Alleinige Zielsetzung des Bebauungsplanes seien die ausschließenden Festsetzungen betr. Einzelhandel von zentrumsrelevanten Betrieben bzw. Sortimenten.

Frau Schmidt möchte wissen, wie eng das Kerngebiet in Cronenberg gefasst sei.

Herr Wohlgemuth entgegnet, nach seinem Eindruck sei das Kerngebiet auch sehr eng gefasst. Er halte dies für durchaus diskussionswürdig.

Herr von Wenczowsky schlägt vor, dies in einer der nächsten Sitzungen zu thematisieren.

Lt. Herrn Wohlgemuth müsste dann auch Herr Walde mit in die Sitzung kommen,

wegen des Einzelhandelskonzeptes.

Herr Stv. Vorsteher schlägt vor, bei dieser Gelegenheit auch die verkehrlichen Dinge mit zu betrachten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.02.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1158 - Gewerbegebiet Unterkirchen - wird um das Grundstück Unterkirchen Nr. 7, die östlich daran angrenzende Freifläche und das Grundstück Unterkirchen Nr. 13 - wie in Anlage 03 näher kenntlich gemacht - reduziert.
2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1158 - Gewerbegebiet Unterkirchen – gem. § 3 Abs. 1 BauGB, für den Geltungsbereich südwestlich des von der Berghauser Straße abzweigenden Abschnittes der Straße Unterkirchen - wie in Anlage 03 näher kenntlich gemacht -, wird beschlossen.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB i. Verb. m. § 9 Abs. 2a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit

Herr Bock hat an Beratung und Beschlussfassung gem. § 31 GO NW nicht teilgenommen.

---

**4      Bebauungsplan Nr. 226 - Wilhelmring -  
6. Änderung des Bebauungsplanes  
(Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)  
Aufstellungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/0005/11**

Herr Kissing äußert sich verwundert darüber, wie dieser Fall eingetreten sein könne, obwohl der Grundstückswechsel schon vor 20 Jahren stattgefunden habe.

Herr Wohlgemuth erklärt, der Bebauungsplan 226 sei schon sehr alt. 1983 sei bereits ein Änderungsverfahren begonnen, später jedoch wieder eingestellt worden. Sodann sei das neue Verfahren eingeleitet worden, weil man weiteren Änderungsbedarf erkannt habe. Im Vorgriff auf die Genehmigung des Bauleitplanverfahrens sei damals die Genehmigung der Bauarbeiten erteilt worden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 09.02.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 226 - Wilhelmring – mit dem Geltungsbereich westlich der Hahnerberger Straße, im Westen und Süden bis etwa an den Rad- und Fußweg „Samba-Trasse“ heranreichend und im Norden von der Korzelter Straße begrenzt - wie in Anlage 1 kenntlich gemacht – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

2. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 226 - Wilhelmring – wird im Sinne des § 13 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit

---

<b>5</b>	<b>Berichte und Mitteilungen</b>
----------	----------------------------------

---

<b>5.1</b>	<b>Wuppertal-Picobello</b>
	Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis vom Schreiben des Oberbürgermeisters zu diesem Aktionstag am 26.03.2011.

---

<b>5.2</b>	<b>Schaffung einer neuen Leistungseinheit "Bürgerservice"</b>
	Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Schreiben des Herrn StD Dr. Slawig vom 12.01.2011.

---

<b>5.3</b>	<b>Schließung der Postfiliale Sudberg</b>
	Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung der Deutschen Post AG vom 11.01.2011.

---

<b>5.4</b>	<b>Bürgerdiskussion zum Bauleitplanverfahren Nr. 1145 - nördlich Buscherhofer Straße -</b>
	Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der am Dienstag, 01.03.2011, 19.00 h, stattfindenden Veranstaltung.

---

<b>5.5</b>	<b>Gespräch beim Oberbürgermeister mit dem GMW</b>
	<p><u>Der Bezirksbürgermeister</u> berichtet über das stattgefundene Gespräch. Das ehem. Belzer-Gelände werde nun vordringlich bearbeitet. In absehbarer Zeit solle ein endgültiger Bericht gegeben werden. Grundsätzlich sei durch das Gespräch ein besseres Verhältnis mit dem GMW erzielt worden. Probleme gebe es allerdings beim Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Er habe daher bei dem Gespräch gebeten, an dem Ortstermin teilnehmen zu dürfen. In der Turnhalle Am Hofe sei ebenfalls ein Ortstermin vorgesehen.</p> <p><u>Herr Sv.Vorsteher</u> ist der Meinung, für die Probleme an der GGS Küllenhahn müsste auch eine Lösung gefunden werden können.</p> <p><u>Herr von Wenczowsky</u> merkt dazu an, er habe in dem o. g. Gespräch die Zusammenlegung der dort notwendigen Maßnahmen angeregt.</p>

---

<b>5.6</b>	<b>Gehweg in Höhe Kohlfurther Brücke 55</b>
	<p><u>Herr von Wenczowsky</u> berichtet über den Fortgang dieser Angelegenheit. Nach Prüfung von Alternativen durch die Verwaltung komme nun doch, wegen der notwendigen Einhaltung der Schleppkurven für Transporte zur und von der Bergischen Museumsbahn, die ursprüngliche Minimallösung ohne bauliche Veränderung im Gehwegbereich, nur mit Markierung, zum tragen.</p>

---

**5.7 Arboretum Burgholz**

Für den zuständigen Forstbezirk – so Herr von Wenczowsky sei bisher kein Nachfolger benannt. Seiner Meinung nach sollte man mit dem „Pfund“ Arboretum wuchern. Er schlage daher einen Rundgang unter Führung des bisherigen Försters – Herrn Dautzenberg – vor, um anschließend einen entsprechenden Impuls an das Land NRW zu geben.

---

**5.8 21. Cronenberger Werkzeugkiste am 16.07.2011**

Das Organisationsteam möchte als Hinweis auf die Veranstaltung etwa 2 Wochen vorher eine große Holzkiste auf der Grünfläche Ecke Hauptstraße/Holzschneider Straße aufstellen. Der Kontakt zum zuständigen Ressort der Verwaltung ist hergestellt.

---

**5.9 Verbindungsweg "Lompe" zwischen Fa. Knipex und Vorderdohr**

Herr von Wenczowsky teilt mit, der Weg sei gesperrt. Ressort 104.11 – Frau Süther – sei dabei, die Situation noch einmal zu prüfen.

---

**5.10 Geschwindigkeitsdisplays**

Herr von Wenczowsky teilt mit, die aus freien Mitteln der Bezirksvertretung beschafften Geschwindigkeitsdisplays würden demnächst aufgehängt. Sein Dank gehe an die Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit.

---

**5.11 Rettungsmesser für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg**

Herr von Wenczowsky verweist auf die beschlossene Bezuschussung aus freien Mitteln der Bezirksvertretung.

---

**5.12 Nachfrage Projekt ehemals Akzenta und Aldi, Hauptstraße**

Herr Stv. Vorsteher wird des Öfteren auf dieses Projekt angesprochen und fragt nach dem Stand.

Herr Wohlgemuth teilt mit, vor ca. einem halben Jahr sei dieses Projekt einmal vorgestellt worden. Derzeit scheine es jedoch zu ruhen. Jedenfalls sei der Entwickler nicht erneut vorstellig geworden.

---

Herr von Wenczowsky gratuliert Frau Abé noch einmal offiziell im Namen der Bezirksvertretung zu ihrem runden Geburtstag.